

Standort Dragoner Ungerland / Stettiner Haff des Verbandes deutscher Schwarzpulverkanoniere hat erfolgreich die Deutschen Meisterschaften im Schießen mit Vorderlader-Geschützen ausgerichtet

Im Rahmen des Böller- und Kanonierstreifen des Standortes Dragoner Ungerland / Stettiner Haff des Verbandes deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. (kurz: VDSK) vom 10. - 12.07.2015 wurden am 11. Juli auf dem Standortübungsplatz der Bundeswehr „Jägerbrück“ Deutsche Meisterschaften für Schwarzpulver-Modellgeschütze ausgerichtet. In mehreren Wettkampfklassen traten Kanoniere des VDSK sowie des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg zum Kampf um Meisterehren an. Nach der Sportordnung des Verbandes wurde in der Klasse 9 auf eine Distanz von 100m sowohl mit, als auch ohne Visierung auf Ringscheiben geschossen. In Kooperation mit dem Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern wurden auch Wettbewerbe in den Klassen 7 und 8 auf 50 und 100m gemäß Teil B der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes geschossen. Als Sonderwettbewerb wurde im Programm des Böller- und Kanonierstreifen am 11. Juli ebenfalls der Wettbewerb „Rohrrücklauf 300“ ausgetragen. Dieser Wettbewerb wurde von den Mitgliedern des Standortes Dragoner Ungerland / Stettiner speziell für Mini-Vorderladerböllergeschütze ins Leben gerufen. Hierbei geht es nicht um Treffgenauigkeit, da dieser Wettbewerb ohne Geschoss ausgetragen wird. Sieger ist derjenige, dessen Minikanone durch den Rückstoß nach dem Abfeuern am weitesten zurück rollt.

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften sowie das 2. Böller- und Kanonierstreifen des Standortes waren nach einhelliger Meinung der Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung.

Die Mitglieder des Standortes Dragoner Ungerland / Stettiner Haff bedanken sich recht herzlich bei der Stadt Seebad Ueckermünde, dem Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr des Seebades Ueckermünde, den Angehörigen des Standortübungsplatzes „Jägerbrück“, der Gesellschaft für Kommunale Umweltdienste – BT Gumnitz, dem Autohaus J. Krumnow OHG, Waffenservice Manfred Paul sowie dem Kulturwerk Altstadt e. V. für die gute Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung des Böller- und Kanonierstreifen und den Deutschen Meisterschaften für Vorderladergeschütze.

Anlagen: Ergebnislisten

Wettkampfprotokolle der Deutschen Meisterschaften der Schwarzpulverkanoniere vom 11.07.2015

Protokoll 1 – Deutsche Meisterschaft VDSK Klasse 9, ohne Visierung

1. Platz: Peter Thiemicke, Schützengesellschaft Gräfenhainichen	350 Ringe
2. Platz: Karsten Rothe, Schützengesellschaft Gräfenhainichen	340 Ringe
3. Platz: Rene' Bock, Sächsische Artillerie 1810	310 Ringe
4. Platz: Doreen Thiemicke, Schützengesellschaft Gräfenhainichen	270 Ringe
5. Platz: Christian Reis, VDSK-Standort Doberschütz / Sachsen	200 Ringe
6. Platz: Marko Thiele, 16. Btr. Brandenburgische Artillerie-Brigade	70 Ringe
7. Platz: Thomas Grösch, Preußische Garde-Artillerie-Regiment Landin	70 Ringe
8. Platz: Ricky Rademann, Schützengesellschaft Bernau	30 Ringe
9. Platz: Jürgen Berger, VDSK-Standort Dragoner Ungerland	0 Ringe
Conny Rademann, Schützengesellschaft Bernau	0 Ringe

Protokoll 2 – Deutsche Meisterschaft VDSK Klasse 0, mit Visierung

1. Platz: Rene Bock, Sächsische Artillerie	310 Ringe
2. Platz: Steffen Kirsten, Prenzlauer Schützenverein	310 Ringe
3. Platz: P.-Dietmar Beuker, Club der Vorderlader-Schützen Uelzen	290 Ringe
4. Platz: Conny Rademann, Schützengesellschaft Bernau	130 Ringe
5. Helmut Lucas, Militärhistorischer Verein Letschin	120 Ringe
6. Ricky Rademann, Schützengesellschaft Bernau	90 Ringe
7. Marco Thiele, 18. Btr. Brandenburgische Artillerie-Brigade	40 Ringe

Protokoll 3 – verbandsübergreifende Meisterschaft LSV Mecklenburg-Vorpommern, Klasse 8, offene Klasse

1. Platz: Gerhard Drieschner, VDSK-Standort Dragoner Ungerland	10 Ringe
2. Platz: Thomas Uge', VDSK-Standort Dragoner Ungerland	0 Ringe

Protokoll 4 – Verbandsübergreifende Meisterschaften LSV M-V, Klasse 7, ohne Visierung

1. Platz: Dieter Krüger, Schützenverein Neustrelitz	730 Ringe
2. Platz: Bernd Klimaszewski, Schützenverein Neustrelitz	610 Ringe
3. Platz: Thomas Grösch, Preuß. Garde-Artillerie-Regiment Landin	510 Ringe
4. Platz: Konrad Motzkuhn, VDSK-Standort Dragoner Ungerland	170 Ringe
5. Platz: Eberhard Kriewitz, VDSK-Standort Dragoner Ungerland	70 Ringe

Protokoll 5 – Verbandsübergreifende Meisterschaften LSV M-V, Klasse 7, mit Visierung

1. Platz: Helmut Lucas, Militärhistorischer Verein Letschin	580 Ringe
2. Platz: Joachim Stüdemann, Grabower Schützenzunft	120 Ringe
3. Platz: Heino Straube, Grabower Schützenzunft	10 Ringe
4. Platz: Normann Hutschreuther, Grabower Schützenzunft	techn. Abbruch

Protokoll 6 – Sonderwettbewerb „Rohrrücklauf 300“

1. Platz: Bernd Hoy, Wünschendorf	6,34 m
2. Platz: Klaus Oswald, 1. Hamburger Bollerregiment	4,86 m
3. Rüdiger Hill, Gilde der Kanoniere, Boller- u. Schwarzpulverschützen Oberlausitz/Niederschlesien e. V.	3.13 m
4. Platz: Stefan Thiele, Gilde der Kanoniere, Boller- u. Schwarzpulverschützen Oberlausitz/Niederschlesien	1,47 m

